No. 18 JAHRGANG 2

5. MEI 1935

Herausgeber: HUBERT CLEMENT
Redaktion: LUXEMBURG,
6, KONIGINSTRASSE,
TELEPHON 34-19

A-Z

ABONNEMENTSPREIS:
EIN JAHR . . . . . 70 fr.
SECHS MONATE . . 38 fr.
DREI MONATE . . . 20 fr.

LUXEMBURGER ILLUSTRIERTE WOCHENSCHRIFT

DER MAI IST GEKOMMEN

Soll man wieder einmal das schöne Lied erklingen lassen: «Alles neu macht der Mai»? Kaum irgendetwas wird so oft u. so eifrig festgestellt: jahraus jahrein klimpern u. dudeln es die Musikabcschützen. So könnte man schließlich dieser Feststellung müde sein. Das Sonderbare aber ist, daß nur ein neuer junger Mai zu sprießen, zu blühen und zu singen braucht, und die Dichter und Feuilletonisten stimmen aufs neue ihre Leier und singen ihm Lob und Preis. Es geht einfach nicht anders. Es ist wie mit noch andern Torheiten, die man jedesmal zum letzten Mal begangen hat und die man immer wieder begeht, wenn sie ihre Fallstricke hinlegen.
Da geht man an dem ersten warmen Maitage nichtsahnend über Gartenwege und es steigt einem ein Duft in die Nase und von dort geradeswegs in den Kopf: der Duft der bräutlichen Erde.

(Wir Menschen aber bremsen uns mit Würde ab.)
Das macht dieselbe Kraft, die dasLeben aus der Erde treibt, Melodien aus Vogelkehlen und die das mütterliche Bewußtsein in jeglicher Kreatur weckt. Es ist das Rauschmittel, das nicht nur Quelle des Lebens, sondern des Lebensüberschusses ist, der das Zicklein hüpfen tut und jeglicher Kreatur das Bewußtsein gibt, daß es herrlich ist zu leben u. Leben zu spenden.